



## STATUTEN

Name des Vereins «Gemeinnütziger Frauenverein Bischofszell»

### I NAME, SITZ UND ZWECK

#### Art. 1 Name, Sitz

<sup>1</sup>Unter dem Namen «Gemeinnütziger Frauenverein Bischofszell» besteht ein parteipolitisch unabhängiger und konfessionell neutraler Verein im Sinne von Art. 60ff ZGB mit Sitz in Bischofszell.

<sup>2</sup>Der Verein ist Mitglied und bildet eine Sektion des TGF – Thurgauischer Gemeinnütziger Frauenverein.

#### Art. 2 Zweck

<sup>1</sup>Der Verein befasst sich mit gemeinnützigen Bestrebungen und Werken in erster Linie zum Wohle der lokalen Bevölkerung.

<sup>2</sup>Er verfolgt weder Erwerbs- noch Selbsthilfzwecke.

<sup>3</sup>Der Verein:

- a) erfüllt soziale Aufgaben inner- und ausserhalb der Gemeinde und unterstützt und fördert gemeinnützige Werke und Aktionen.
- b) führt einen Mahlzeitendienst.
- c) Führt mit Unterstützung der Stadt Bischofszell eine Ludothek.
- d) Organisiert Seniorenmittagessen.
- e) Organisiert den Ferienspass Bischofszell, Zihlschlacht-Sitterdorf.

### II MITGLIEDSCHAFT

#### Art. 3 Mitgliedschaft

<sup>1</sup>Mitglied werden kann, wer sich für die Bestrebungen des Vereins interessiert und den Mitgliederbeitrag bezahlt.

<sup>2</sup>Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand auf Anmeldung bei einem der Vorstandsmitglieder.

<sup>3</sup>Besonders verdienten Mitgliedern kann die Ehrenmitgliedschaft verliehen werden.

#### **Art. 4 Erlöschen der Mitgliedschaft**

<sup>1</sup> Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod oder Austritt. Ein Austritt kann nur schriftlich und auf Ende des Kalenderjahres erfolgen.

<sup>2</sup>Die Mitgliedschaft erlischt, wenn der Jahresbeitrag zwei Jahre nicht mehr bezahlt wurde.

<sup>3</sup>Aus wichtigen Gründen kann die Jahresversammlung ein Mitglied aus dem Verein ausschliessen.

### **III VEREINSORGANE**

#### **Allgemeines**

#### **Art. 5 Organe**

Die Organe des Vereins sind:

- a) die Vereinsversammlung
- b) der Vorstand
- c) die Kontrollstelle (Revisionsstelle)

#### **Vereinsversammlung**

#### **Art. 6 Vereinsversammlung**

<sup>1</sup>Die Vereinsversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Sie ist für alle Angelegenheiten zuständig, die nicht einem anderen Organ übertragen sind.

<sup>2</sup>Sie findet als Jahresversammlung im ersten Halbjahr statt. Die Jahresversammlung behandelt insbesondere die in Art. 10 bezeichneten Geschäfte.

<sup>3</sup>Die Einberufung der Jahresversammlung erfolgt durch den Vorstand spätestens 20 Tage vor dem Versammlungstag brieflich oder per E-Mail mit Bekanntgabe der Traktanden.

<sup>4</sup>Anträge der Mitglieder sind dem Vorstand mindestens 10 Tage vor der Jahresversammlung schriftlich einzureichen.

#### **Art. 7 Ausserordentliche Vereinsversammlung**

<sup>1</sup>Eine ausserordentliche Vereinsversammlung kann vom Vorstand jederzeit einberufen werden. Sie muss einberufen werden, wenn wenigstens ein Fünftel der Mitglieder oder die Kontrollstelle dies verlangen.

<sup>2</sup>Für die ausserordentliche Vereinsversammlung gilt Art. 6 Abs. 3 und 4 entsprechend.

## **Art. 8 Schriftliche Vereinsversammlung**

<sup>1</sup>In einem begründeten Fall kann der Vorstand entscheiden, die Vereinsversammlung schriftlich durchzuführen. Die Entscheide werden bei der schriftlichen Durchführung nach den gleichen Grundsätzen wie bei einer Präsenzversammlung gefällt (Mehrheitsbeschlüsse bzw. Quoren gemäss den Statuten). Die Stimmen müssen im Original in einem verschlossenen Kuvert an die vom Vorstand definierte Empfängerin/den Empfänger zugestellt werden. Dieser Grundsatz gilt für die Jahresversammlung wie für die ausserordentliche Vereinsversammlung.

<sup>2</sup>Die Stimmen werden in den verschlossenen Umschlägen bei der vom Vorstand definierten Empfängerin/dem Empfänger bis zur Auszählung aufbewahrt. Die Auszählung erfolgt innert 10 Tagen nach dem Stichdatum. Es wird ein schriftliches Protokoll für die Auszählung geführt, und die Stimmebelege werden zusammen mit dem Protokoll für eine Frist von 10 Jahren aufbewahrt. Als Zeuginnen/Zeugen für die Auszählung fungieren die Vizepräsidentin/der Vizepräsident, die Aktuarin/der Aktuar oder die Revisorin/der Revisor. Die Zeuginnen/Zeugen unterzeichnen das Auszählungsprotokoll, zusammen mit der Präsidentin/dem Präsidenten oder der Vizepräsidentin/dem Vizepräsidenten.

## **Art. 9 Beschlussfassung**

<sup>1</sup>Vorbehältlich anderer statutarischer Bestimmungen fasst die Vereinsversammlung die Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen sind nicht mitzuzählen. Bei Stimmengleichheit gibt die Präsidentin/ der Präsident den Stichentscheid, bei Wahlen entscheidet das Los.

<sup>2</sup>Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen, sofern die Vereinsversammlung auf Antrag des Vorstandes oder eines Mitglieds nicht geheime Abstimmung bzw. Wahlen beschliesst.

## **Art. 10 Zuständigkeit der Jahresversammlung**

Die Jahresversammlung ist für folgende Geschäfte zuständig:

- a) Genehmigung von:
  - Protokoll der letzten Vereinsversammlung
  - Jahresbericht der Präsidentin/des Präsidenten
  - Jahresrechnungen des Vereins und allfälliger Nebenorganisationen (Malzeitendienst, Ludothek etc.)
  - Entlastung des Vorstandes
- b) Wahl der Präsidentin/des Präsidenten für eine Amtsdauer von 4 Jahren. Eine Wiederwahl ist zulässig.
- c) Wahl der Mitglieder des Vorstandes und der Kontrollstelle für eine Amtsdauer von 4 Jahren. Eine Wiederwahl ist zulässig.
- d) Festsetzen des Mitgliederbeitrages
- e) Beschlussfassung über rechtzeitig eingereichte Anträge von Mitgliedern
- f) Ausschluss von Mitgliedern
- g) Annahme und Änderung der Statuten
- h) Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

## **Vorstand**

### **Art. 11 Mitgliederzahl, Rücktritt**

<sup>1</sup>Der Vorstand besteht aus mindestens fünf Mitgliedern. Er wählt aus seiner Mitte die Vizepräsidentin/den Vizepräsidenten, die Aktuarin/den Aktuar und die Kassierin/den Kassier.

<sup>2</sup>Ein Rücktritt aus dem Vorstand ist mindestens drei Monate vor der Jahresversammlung bekannt zu geben.

### **Art. 12 Entschädigungen**

Die Mitglieder des Vorstandes sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig. Vorbehalten bleibt der Ersatz von Barauslagen und allfälligen Transportkosten. Ein massvolles Entgelt an Mitglieder des Vorstandes kann ausgerichtet werden, wenn Tätigkeiten wahrgenommen werden, welche über die ordentliche Geschäftstätigkeit hinausgehen.

### **Art. 13 Sitzungen, Beschlussfähigkeit**

<sup>1</sup>Der Vorstand versammelt sich auf Einladung der Präsidentin/des Präsidenten, sooft es die Geschäfte erfordern.

<sup>2</sup>Die Präsidentin/der Präsident muss innert 10 Tagen eine Sitzung einberufen, wenn drei Vorstandsmitglieder es verlangen.

<sup>3</sup>Der Vorstand ist beschlussfähig, sobald die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Der Vorstand fasst die Beschlüsse entsprechend Art. 9.

### **Art. 14 Zeichnungsberechtigung**

<sup>1</sup>Der Vorstand kann über ausserordentliche Ausgaben von bis CHF 3'000.- pro Geschäft, im Maximum CHF 10'000.- pro Jahr beschliessen.

<sup>2</sup>Der Vorstand regelt die Zeichnungsberechtigung.

<sup>3</sup>Die Präsidentin/der Präsident oder die Vizepräsidentin/der Vizepräsident zeichnen je mit der Aktuarin/dem Aktuar oder der Kassierin/dem Kassier rechtsverbindlich für den Verein.

### **Art. 15 Aufgaben und Befugnisse des Vorstandes**

- a) Vertretung des Vereins nach aussen.
- b) Vorbereitung aller Geschäfte, die der Vereinsversammlung zu unterbreiten sind.
- c) Einberufung der Jahresversammlung und Erstellen des Jahresberichtes und der Jahresrechnungen.
- d) Vollzug der Beschlüsse der Vereinsversammlung
- e) Verwaltung des Vereinsvermögens und Führen der Vereinsbuchhaltungen.

## **Kontrollstelle**

### **Art. 16 Rechnungsrevisorinnen/-revisoren**

<sup>1</sup>Die Jahresversammlung wählt zur Prüfung der Vereinsrechnung und allfälliger Nebenrechnungen zwei Revisorinnen/Revisoren.

<sup>2</sup>Die Revisorinnen/Revisoren dürfen dem Vorstand nicht angehören.

<sup>3</sup>Die Revisorinnen/Revisoren erstatten der Jahresversammlung schriftlich Bericht und Antrag.

## **IV FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN**

### **Art. 17 Finanzwesen**

<sup>1</sup>Die finanziellen Bedürfnisse des Vereins werden aus den Mitgliederbeiträgen, den Zinsen aus dem Vereinsvermögen, den Zuwendungen Dritter und Einnahmen aus dem Erlös aus dem Mahlzeitendienst, der Beizli an Märkten usw. bestritten.

<sup>2</sup>Das Vereinsvermögen ist nur für gemeinnützige Zwecke bestimmt.

### **Art. 18 Haftung**

Für Schulden des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen (Art. 75 a ZGB).

### **Art. 19 Rechnungswesen**

Das Rechnungswesen umfasst eine Buchhaltung für den Verein sowie eine Buchhaltung für den Mahlzeitendienst und die Ludothek usw.

### **Art. 20 Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

### **Art. 21 Datenschutz**

Der Vorstand sorgt für die Einhaltung des Datenschutzes und erlässt Richtlinien hierzu.

## **V STATUTENÄNDERUNG**

### **Art. 22 Voraussetzungen**

Für Statutenänderungen bedarf es der Zustimmung von zwei Dritteln der an der Jahresversammlung anwesenden Mitglieder.

## **VI AUFLÖSUNG UND LIQUIDATION**

### **Art. 23 Auflösung**

Für die Auflösung des Vereins bedarf es der Zustimmung von drei Vierteln der an der Vereinsversammlung anwesenden Mitglieder.

### **Art. 24 Vermögensverwendung**

<sup>1</sup>Über die Verwendung des Vereinsvermögens zu gemeinnützigen Zwecken befindet die Vereinsversammlung mit der Zustimmung von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder. Gewinn und Kapital sind einer ebenfalls wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichem Zweck steuerbefreiten Institution mit Sitz im Kanton zuzuwenden.

<sup>2</sup>Das Vermögen darf nicht unter die Mitglieder verteilt werden.

## **VII SCHLUSSBESTIMMUNG**

### **Art. 25 Inkraftsetzung, Aufhebung alter Bestimmungen**

Diese Statuten treten mit ihrer Annahme durch die Jahresversammlung vom 23.4.2025 mit sofortiger Wirkung in Kraft und ersetzen jene vom 20.3.2000.

Ort / Datum .....

Die Präsidentin/ Der Präsident:

Die Aktuarin/ Der Aktuar: